

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden (Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin & Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Fakultät Medizin der MSH Medical School Hamburg (Institute for Systems Medicine)



STUDIENINFORMATION

zur Teilnahme an der Studie **RESPECT**_{PARENTS}
zum subjektiven Geburtserleben

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE,

Sie erwarten ein oder mehrere Kinder und interessieren sich für die Studie **RESPECT**_{PARENTS} – darüber freuen wir uns sehr! Die bevorstehende Geburt eines Kindes ist ein aufregendes Ereignis. Es tauchen bereits in der Schwangerschaft viele Fragen auf, zum Beispiel:

Wie wird die Geburt verlaufen? Werde ich unter der Geburt ausreichend unterstützt? Was macht die Geburt mit mir und unserer Beziehung?

WAS SIND DIE ZIELE UND FRAGESTELLUNGEN DIESER STUDIE?

Mit Hilfe Ihrer Angaben wollen wir das **individuelle Geburtserleben** von Eltern untersuchen. Dabei interessiert uns sowohl die Sicht der (werdenden) Mütter als auch der Väter bzw. der Partner oder Partnerinnen. Unter anderem sollen die folgenden **Fragestellungen** beantwortet werden:

1. Welche Erwartungen und Wünsche haben werdende Eltern an die Geburt?
2. Welche Faktoren begünstigen ein positives Geburtserleben, welche wirken sich hingegen negativ aus?
3. Wie beeinflusst die Geburt spätere psychische und körperliche Beschwerden und die Beziehungen der Familienmitglieder untereinander?

Die Studie verfolgt damit **das langfristige Ziel**, Maßnahmen und Hilfsangebote für eine optimale Betreuung (werdender) Eltern zu entwickeln, um das Geburtserleben von Müttern sowie Partner bzw. Partnerinnen und den Arbeitsalltag von geburtshilflichem Personal, wie Hebammen, Ärzten und Ärztinnen positiv zu beeinflussen. **RESPECT** („A Prospective Mixed-Methods-**RE**search Project on **S**ubjective Birth Experience and **PE**rson-Centered **C**are in Paren**T**s and Obstetric Health Care Staff“) ist ein Kooperationsprojekt der Technischen Universität Dresden und der MSH Medical School Hamburg. Finanziert wird die Studie durch das **Bundesministerium für Gesundheit** (BMG).

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können alle Schwangeren und/oder werdende Väter bzw. Partner oder Partnerinnen von Schwangeren, die in oder in der Nähe von Dresden wohnen, mindestens 18 Jahre alt sind und in die Teilnahme an der Studie einwilligen. Eine Teilnahme ist allein oder als Paar möglich. Alle Befragungen können in Deutsch oder Englisch erfolgen.

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie können die Teilnahme an der Studie ablehnen oder jederzeit und ohne Angaben von Gründen mit einer formlosen E-Mail an respect@ukdd.de beenden. Durch Nicht-Teilnahme oder Abbruch entstehen Ihnen keine Nachteile wie z. B. für mögliche weitere Behandlungen.

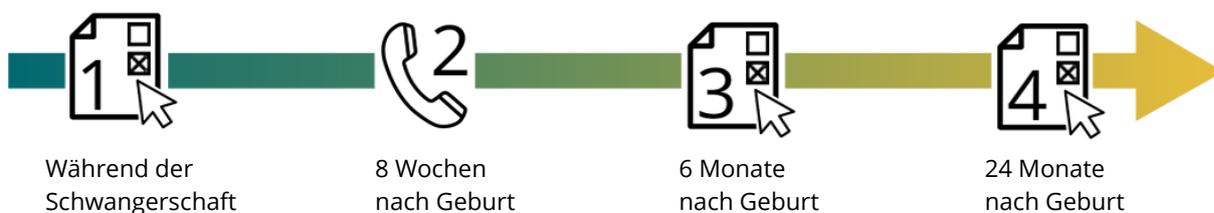
WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Bei **RESPECT** handelt es sich um eine **Fragebogenstudie mit einem Telefoninterview**.

Nach der **Online-Einwilligung** in die Studie füllen Sie zunächst einen **Kurzfragebogen** aus. Hierbei wird geprüft, ob Sie die Einschlusskriterien für eine Studienteilnahme (z. B. Volljährigkeit) erfüllen. Außerdem werden Sie gebeten, Ihre Kontaktdaten für die Studienzwecke anzugeben. Anschließend erstellen Sie einen persönlichen Code (auch genannt **Pseudonym**). Dieser Code dient dazu, Ihre Daten zu pseudonymisieren, d. h., dass Ihre Angaben in den Befragungen gespeichert werden können, ohne dass Ihr Name in der Datenbank vorkommt.

Im Rahmen der Studie erfolgen **drei Befragungen mittels Online-Fragebögen** und **eine Befragung als Telefoninterview**. Die Befragungen dauern jeweils etwa 45 Minuten. Den ersten Online-Fragebogen (T1) füllen Sie noch während der Schwangerschaft aus. Denn hier möchten wir Näheres über Ihr Befinden in Bezug auf die Schwangerschaft und die bevorstehende Geburt sowie über Ihre Gesundheit und Ihre allgemeine Lebenssituation erfahren. Wenn Sie (bzw. Ihre Partnerin) bereits in der 24. Schwangerschaftswoche oder darüber hinaus sind, erhalten Sie nach der Erstellung Ihres persönlichen Codes direkt eine E-Mail mit dem Link zum **ersten Online-Fragebogen**. Wenn die Schwangerschaft noch nicht so weit fortgeschritten ist, erhalten Sie den Link zum ersten Online-Fragebogen zum fälligen Zeitpunkt per E-Mail.

Für die zweite Befragung (T2) werden Sie 8 Wochen nach dem errechneten Geburtstermin telefonisch kontaktiert. Der Link zum dritten (T3) bzw. vierten Online-Fragebogen (T4) wird Ihnen 6 bzw. 24 Monate nach der Geburt wieder per E-Mail zugesendet.



WELCHE DATEN WERDEN ERHOBEN?

Im Zuge von vier Befragungen erheben wir verschiedene Daten zu Ihrer Person. Dazu gehören:

- Kontaktdaten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Soziodemografische Daten (z. B. Alter, Bildungsstand)
- Geburtstermin (zur Berechnung der Fälligkeit der Befragungen)
- Relevante Gesundheitsdaten (z. B. psychisches Befinden, Angaben aus Mutterpass und Kinderuntersuchungsheft)
- Ihr individuelles Geburtserleben, Geburtsverlauf und Erfahrungen mit dem geburtshilflichen Personal
- Ihre Beziehung zu Ihrem Kind und ggf. Partner oder Partnerin

All diese Informationen helfen uns, das subjektive Geburtserleben im Zusammenhang mit relevanten Faktoren vor, während und nach der Geburt bestmöglich untersuchen zu können.

Zusätzlich möchten wir im Rahmen der Teilstudie **RESPECT_{PARENTS-TALK}** etwa 20 Mütter und Väter bzw. Partner oder Partnerinnen einmalig in einem Telefoninterview zur Rolle des geburtshilflichen Personals befragen. Sofern Sie für die Teilnahme an diesem Interview in Frage kommen, werden Sie gesondert kontaktiert und können einwilligen, ob Sie daran teilnehmen möchten oder nicht, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Ihre bisherige Studienteilnahme bleibt davon unberührt.

GIBT ES RISIKEN UND BELASTUNGEN?

Teilnehmende an vergleichbaren Befragungsstudien berichteten zumeist positive Effekte einer Teilnahme. Die in dieser Studie verwendeten Fragebögen sind weit verbreitet und verursachen üblicherweise keine Sorgen. Gelegentlich kann eine Rückschau auf das eigene Befinden und die Auseinandersetzung mit vergangenen Ereignissen auch unangenehm und aufwühlend sein. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, steht das Studienteam zur Verfügung und kann Ihnen bei Bedarf geeignete Kontaktstellen aufzeigen.

WARUM IST IHRE TEILNAHME WICHTIG?

Bislang wissen wir wenig darüber, wie Eltern die Geburt erleben bzw. welche positiven, aber auch negativen Erfahrungen sie unter der Geburt machen. Mit Ihrer Teilnahme an **RESPECT_{PARENTS}** leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um unter Berücksichtigung der Bedürfnisse (werdender) Eltern Maßnahmen und Hilfsangebote für eine optimale Betreuung zu identifizieren. Die Erkenntnisse werden ergänzt durch eine Befragung von geburtshilflichem Personal (**RESPECT_{STAFF}**). So soll die respektvolle Geburtshilfe gefördert werden.

Als **Dankeschön für Ihren Aufwand** erhalten Sie bei der Anmeldung zur Studie sowie zur 3. und 4. Online-Befragung kleine Aufmerksamkeiten für Ihr Kind. Zudem verlosen wir vierteljährlich im Rahmen einer **Lotterie** verschiedene kleine Gewinne, wie z. B. Gutscheine, unter allen Teilnehmenden der Studie.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bedanken uns für Ihre Mitarbeit!
Ihre Prof. Dr. Susan Garthus-Niegel und Prof. Dr. Pauline Wimberger

JETZT TEILNEHMEN!

Klicken Sie bitte auf den „**Absenden/Speichern**“-Button, um zur Einwilligungserklärung zu gelangen.